



BMW Umweltpreis 2016/2017

„Streuobstwiese – Lebensraum, Vielfalt, Genuss“

eingereicht von

OGV Zeitlarn

Kindergruppe „Zeitlarner Marienkäfer“



Hallo Leute!
Wir sind Leni & Lena,
zwei Kids der
Kindergruppe des OGV
Zeitlarn.
Wir wollen Euch gern
mehr über unsere Projekte
erzählen...

Wir haben uns in den
letzten 18 Monaten viel
mit unserer
Streuobstwiese befasst und
durften hier einiges
erleben.
Seid gespannt was man
hier alles machen kann!

Die Kindergruppe des OGV Zeitlarn



Unsere Kindergruppe wurde im Jahr 2002 gegründet und trägt den schönen Namen „Marienkäfer“.

Gestartet sind wir mit einer Mitgliederzahl von 17 Kindern im Alter zwischen 4 und 8 Jahren. In den letzten Jahren konnten wir viele neue Kinder in unseren Reihen aufnehmen. Im September 2017 gehören nun 53 Kinder zu uns.

**Altersstruktur
der Kinder**



■ 4-6 Jahre ■ 7-10 Jahre ■ 11-14 Jahre ■ 14 - 17 Jahre

Gabriele Bock leitet die Kindergruppe seit 2010 und wird dabei seit 2014 von Eva-Maria Sperger-Smolarczyk unterstützt.

Und das sind wir nun... der eiserne Kern



Die Kindergruppe des OGV Zeitlarn



Wir haben 4 feste Termine pro Jahr, an denen sich unsere Gruppe trifft:

- › Rund um Ostern
- › Zum Frühlingsfest
- › Zum Herbstfest
- › Rund um den Advent

Abgerundet wird unser Programm durch kurzfristige Zusatztreffen, abhängig von Witterung und Jahreszeit und je nach dem, was es Interessantes für uns zu tun gibt.

2016 war ganz schön
was los hier! Unsere
Betreuerinnen, Gaby und
Eva, haben sich tolle
Sachen einfallen lassen...

Aber ins Jahr gestartet
sind wir mit einem
spontanen Treffen zu
einem ganz
besonderen Thema...



Zeitlerner Marienkäfer Jahresprogramm 2016

Ostern - 12.03.2016

Wir werden aus Ästen, Moos und Draht ein Gesteck fertigen und mit Blumen bepflanzen

Frühlingsfest auf der Streuobstwiese - 07.05.2016

Wir basteln ein Mobile aus Muscheln, die zu Fischen werden

Herbstfest auf der Streuobstwiese - 24.09.2016

Aus Pappe, Stock, Draht und Heu gestalten wir Heuwögel

Advent - 19.11.2016

Mal eine andere Weihnachts-Deko

Aus Papier, Draht, Moos, Perlen und jeder Menge Naturmaterialien (Sternanis, Zimtstangen, Orangen usw.) stellen wir eine Mooskugel her, die man überall zur Deko verwenden kann



Wer hinterlässt eigentlich die
tollen Spuren im Schnee, die wir
auf unserer Wiese immer
wieder finden?
Das musste erkundet
werden...



Mit dem Jäger unterwegs... Spurensuche im Schnee



Am 09.01.2016 durften wir und unsere Familien mit dem Jäger Herrn Weißhaupt und seinem Dackel Wastl auf Spurensuche gehen. Wir wollten gern wissen, welche Tiere sich auf unserer Wiese so rumtreiben.



Wir haben uns in seinem Revier getroffen. Leider hatten wir aufgrund des einsetzenden Tauwetters nicht viel Erfolg bei unserer Spurensuche.

Spaß hat es allemal gemacht!

Mit dem Jäger unterwegs... Spurensuche im Schnee



Der nette Jäger hatte
tatsächlich echte
Geweih, Felle und
Pfoten dabei!

So konnten wir erfahren
welche Tier bei uns
welche Abdrücke
hinterlassen.



Osterbasteln 2016



Kurz vor Ostern, am 12.03.16, durften wir zusammen kreativ sein... Ein Ostergesteck sollte gebastelt werden.

Aus Bindedraht und Ästen, die zuvor gesammelt werden mussten, haben wir einen tollen Osterschmuck gezaubert. Hier hat uns unsere Streuobstwiese mit den Rohstoffen versorgen können.



Wachteleier und Federn kamen auch zum Einsatz. Was für tolle Ergebnisse auch mit einfachsten Naturmaterialien zu erzielen sind!



Wir legen ein Erdbeerfeld an



Nach unserer gelungenen Bastelstunde nutzten wir noch die Gelegenheit unserer Streuobstwiese einen Besuch abzustatten und zusammen unser erstes eigenes Erdbeerfeld anzulegen.



Nachdem fleißige Helferlein bereits Erde angehäuft hatten, konnten wir uns ganz aufs Pflanzen konzentrieren. Natürlich immer unter fachkundiger Anleitung!

Wir legen ein Erdbeerfeld an



Wir haben gesetzt...



... und begutachtet...



... und gegossen...

Wir legen ein Erdbeerfeld an



...um nach getaner Arbeit stolz einer hoffentlich reichen Ernte entgegen zu fiebern!

A photograph of two young girls sitting on a green lawn. Behind them is a large tree with many small white flowers. The sky is bright and overcast. The girls are smiling at the camera. One girl is wearing a grey hoodie and blue pants, the other is wearing a pink Adidas jacket and black pants.

Toll das es auch in dieser
doch eher trostlosen Zeit viel
zu tun gibt auf unserer
Streuobstwiese.

Ja. Und dann kam
auch schon bald das
Frühlingsfest! Ich
LIEBE den Frühling
auf unserer Wiese!!!

Offizieller Start ins Gartenjahr... Frühlingsfest 2016



Am 07.05.2016 begrüßten wir zusammen mit Familien und Freunden das neue Gartenjahr mit unserem beliebten Frühlingsfest. Zu diesem Fest kommen immer ganze viele Leute. Wir laden traditionell die Kinder des Zeitlerner Kindergartens dazu ein. Es muss ja auch irgendwo der Nachwuchs für unsere Marienkäfergruppe herkommen...



Und sie kommen immer gerne!

Frühlingsfest 2016

Wiesenkräuter – was für ein Genuss



Dieses Jahr stand alles unter dem Motto „Unsere Streuobstwiese – was für ein Genuss“: Wir haben unter fachkundiger Anweisung essbare Kräuter gesucht. Man glaubt gar nicht was da so alles wächst, das man essen kann!



Giersch –
Verwendung in der Küche: Die jungen Blätter schmecken mild und feinwürzig. Sie eignen sich gut als Salatbeigabe, man kann sie aber auch in Brotaufstrichen, Pesto oder Soßen verwenden.



Löwenzahn –
Verwendung in der Küche: Löwenzahn-Blüten machen sich gut in honigartigen Sirupen, Gelees oder Brotaufstrichen, die Blätter mit ihrem leicht bitteren Eigengeschmack eignen sich als Salat-Zutat.



Bärlauch –
Verwendung in der Küche: Blätter, Blüten und Zwiebel der Pflanze eignen sich zum Verzehr. Viele bevorzugen daher die leichte Schärfe der rohen Teile in Salaten, Dip-Saucen, Pesto, Quarkspeisen und Brotaufstrichen.



Breitwegerich –
Verwendung in der Küche: Die Blüte und die Früchte schmecken nach Wald und Champignons. Die jungen Blättchen des ersten Austriebs mischt man in Salate, in Gemüse und Wildspinat.



Gänseblümchen –
Verwendung in der Küche: Besonders im Frühjahr überzeugen die Knospen sowie die nur halb geöffneten Blüten durch einen angenehm nussartigen Geschmack. Blättchen und Blüten werden sehr gerne für Suppen und Aufstriche verwendet.

Frühlingsfest 2016

Wiesenkräuter – was für ein Genuss



Und um das Ganze dann gleich auszuprobieren haben wir zusammen unseren eigenen Butter geschleudert! Wir hatten ein großes Butterfass zur Verfügung – aber auch kleine Schraubgläser.

Groß und Klein hat geschüttelt, was das Zeug hält...



Frühlingsfest 2016

Wiesenkräuter – was für ein Genuss



Nach harter Arbeit
mussten nur noch die
Kräuter gepflückt und
geschnitten werden
und dann konnten wir
genüsslich zugreifen.

Hmmmm... Lecker!



Frühlingsfest 2016

Wiesenkräuter – was für ein Genuss



Und es gab natürlich auch noch jede Menge anderer Dinge zu tun. So haben einige Kinder die Gelegenheit genutzt, an unserem Kinderzaun weiter zu arbeiten.

Dieses Projekt haben wir im Jahr zuvor begonnen und wann immer wir Gelegenheit dazu bekommen, arbeiten wir ein Stückchen weiter.

Wir Kinder können dabei ganz aktiv bei der Gestaltung unserer Streuobstwiese mitarbeiten und zur Verschönerung mit unseren phantastischen Zaunlatten beitragen.



Frühlingsfest 2016

Wiesenkräuter – was für ein Genuss



Jedes Jahr wird er ein
bisschen länger und
schöner ...



Reiche Ernte... Wir kochen Marmelade



An einem Freitag im Juni haben wir uns dann wieder getroffen, um die Früchte unserer harten Arbeit im Frühjahr zu ernten... **Es war endlich Erdbeerzeit!!!**



Dummerweise ließ uns gerade an diesem Tag das Wetter etwas im Stich. Es zogen schwarze Regenwolken übers Land.



Und trotzdem musste geerntet werden. Wir wollten die süßen Früchte nicht verderben lassen.

So bauten wir unsere „mobile Küche“ kurzerhand unter einem provisorischem Regenschutz auf. Was für ein Glück, dass wir unsere Streuobstbäume dafür gut verwenden konnten!

Reiche Ernte... Wir kochen Marmelade



Tatkräftig gingen wir gemeinsam ans Pflücken. Und so hat bestimmt die eine oder andere Beere nicht den Weg in unseren Kochtopf gefunden, sondern wurde gleich frisch von der Pflanze in den Mund gesteckt...Lecker!



Reiche Ernte... Wir kochen Marmelade



Schneiden – wiegen – kochen –
abfüllen – kosten ...

Das alles will gelernt werden...





Nach dem Frühling wird es meist
etwas ruhiger bei uns. Jeder
genießt die schöne warme
Sommerzeit.

In dieser Zeit konnten wir Kids die
Streuobstwiese für gemütliche
Treffen, Geburtstagsfeste oder
auch ein spontanes Fußballspiel
nutzen.

Eben ein
Lebensraum – für
Pflanzen, Tiere
und den
Menschen!



Sommerimpressionen



Heuernte 2016



Bevor der Herbst mit großen Schritten näher kam, wartete noch eine Menge Arbeit auf uns. Zweimal im Jahr muss die Wiese gemäht werden. Zum „Heigna“ mussten wir natürlich alle mit anpacken!

Die Hauptarbeit haben freilich die Großen gemacht – aber dabei sein konnten wir allemal. Und in diesem Jahr haben wir mit dem gemähten Heu auch gleich den Rohstoff für unsere Bastelarbeit am Herbstfest in Händen gehalten...





Der Herbst in seiner schönsten Pracht belohnt uns alle mit reicher Ernte. Das wird Jahr für Jahr auf unserer Streuobstwiese groß gefeiert.

Ja Leni - die Unmengen an Äpfeln wollen ja auch verwertet werden

Herbstfest 2016

Apfelsaft gibt Superkraft...



Und dann konnte es kommen, unser beliebtes Herbstfest.

Damit dann auch genug Apfelsaft für alle gepresst werden konnte, mussten die heruntergefallenen Äpfel erstmal aufgesammelt werden. Und da hat jeder mitgeholfen!

Ob klein, ob Groß, ob ganz Groß!



Herbstfest 2016

Apfelsaft gibt Superkraft...



Bevor wir leckeren Saft genießen konnten, mussten wir selbst Hand anlegen und in mehreren Schritten unsere gesammelten Äpfel bearbeiten:



1. Äpfel waschen



2. In kleine Stücke schneiden



3. Apfelstücke reiben



4. Mit Hilfe unserer Obstpresse die Apfelpaste auspressen

Herbstfest 2016

Apfelsaft gibt Superkraft...



Vor allem der Job an der Apfelpresse war sehr beliebt!

Und mit dem leckeren Apfelsaft konnten wir wieder Kraft tanken für die nächste Runde...



Herbstfest 2016

Apfelsaft gibt Superkraft...



An diesem schönen Fest konnten wir dann auch unser selbst geerntetes Heu für ein tolles Bastelprojekt verwenden.

Wir haben alle zusammen nach dem Saftpressen noch lustige Heuvögel gebastelt!

Jedes Vögelchen war ein kleines Unikat. Und mit einem Apfel als Ständer konnten unsere Werke das Fenster von mancher lieben Oma schmücken.



Und schon war es um,
das Gartenjahr 2016.

Aber auch in 2017 sind
tolle Aktionen geplant
unter dem Motto
„Streuobstwiese –
Lebensraum, Vielfalt,
Genuss!“



Jahresprogramm 2017

Osterbasteln - 01.04.2017

Wir werden einen Weidenkorb flechten und ihn mit Frühlingsblüher bepflanzen.

Frühlingsfest auf der Streuobstwiese - 06.05.2017

Wir werden ein Baumtagebuch erstellen, und es über das ganze Jahr mit Euch weiterführen.

Außerdem haben wir uns vorgenommen Haselmausnester zu bauen, und sie dann im Wald aufzuhängen. Mal sehen ob sich über den Sommer was tut.

Herbstfest auf der Streuobstwiese - 23.09.2017

Wir werden Naturfarben herstellen und mit ihnen malen. Aus dem bemalten Papier stellen wir nach dem Trocknen einen Windsack her.

Wir werden uns die Baumtagebücher ansehen, und natürlich sehen wir nach unseren Haselmausnestern.

Apfelsaft wird auch gepresst und zu Essen gibt es natürlich auch.

Adventsbasteln - 02.12.2017

Holzschneit- und Papierengel

Mit Holz, Pappe, Gips, Nägeln geht machen wir große Engeln.

Aus Papier werden wir kleine Papierengelchen fertigen.

Erdbeerfeldpflege 2017

Gemeinsam geht alles leichter von der Hand...



Im beginnenden Frühjahr haben wir unsere Aktionen rund um die Streuobstwiese wieder aufgenommen. Mitte März haben wir uns zu unserer ersten Erdbeerfeldpflegeaktion getroffen.

Die Beete mussten von Unkraut befreit und frischer Humus verteilt werden – natürlich vom eigenen Komposthaufen, der gefüllt mit Fallobst sowie Zweigen und Grasschnitt, in den letzten Monaten wunderbare Erde geschaffen hat.



Damit haben wir beste Vorarbeit geleistet und die neue, frische Energie der Natur, die langsam mit den steigenden Temperaturen zur Verfügung steht, konnte gleich zur Versorgung unserer Erdbeerpflanzen verwendet werden.

Frühlingsfest 2017

Von Bienen, Bilchen und anderem Getier...



Im Wonnemonat Mai ging's dann wieder so richtig los. Wir Kinder und unsere Familien eröffneten das neue Gartenjahr mit unserem Frühlingsfest, das in diesem Jahr unter dem Motto „Streuobstwiese und seine Bewohner“ stand.

Und in diesem Jahr gab es besonders viel für uns zu tun. Zuerst wollte unser altes Insektenhotel zu neuem Leben erweckt werden. Aus Kiefernzapfen und Schilfrohren wurden neue Nistmöglichkeiten geschaffen.



Frisch renoviert kann es nun wieder lange Zeit Unterschlupf für die ganz kleinen Bewohner unserer Wiese bieten!

Frühlingsfest 2017

Von Bienen, Bilchen und anderem Getier...



Auf unserer Streuobstwiese gibt es auch ein paar Bienenvölker Und so nutzten wir die Gelegenheit, uns diese überaus wichtigen Tiere aus nächster Nähe anzusehen.

Unser Imker Alfons hatte extra Schutzkleidung für uns mitgebracht, damit ja nichts passieren konnte.



So trauten wir uns wagemutig ganz nah heran und konnten auch einen Blick „hinter die Kulissen werfen“.



Und spätestens jetzt wissen wir alle:

Keine Bienen –
keine Äpfel!



Frühlingsfest 2017

Von Bienen, Bilchen und anderem Getier...



Und dann gab es da noch ein kleines, unscheinbares Wesen, das wir kennen lernen sollten.



Die Haselmaus!

Diese Verwandte des Siebenschläfers aus der Gattung der Bilche ist zum Wildtier des Jahres 2017 gewählt worden – das muss also ein ganz interessanter Zeitgenosse sein!

Sie führt eine sehr versteckte Lebensweise und ist nur in der Dämmerung und Nacht aktiv. So bleibt sie vom Mensch meist völlig unbemerkt. Ihr Lebensraum in naturnahen Wäldern und artenreichen Feldgehölzen ist geprägt durch dichten Aufwuchs und ein hohes Versteckreichtum.

Durch die immer größeren Verluste an geeigneten Lebensräumen ist ihr Bestand in Deutschland erheblich zurückgegangen.

Und so stellten wir uns die Frage: Gibt es Haselmäuse bei uns auf der Wiese oder im angrenzenden Wald?

Frühlingsfest 2017

Von Bienen, Bilchen und anderem Getier...



Um diese Frage beantworten zu können haben wir Kinder alle fleißig Kobel gebaut. Es wurden aus Holzlatten, Nägel und Noppenfolie längliche Röhren gezimmert, die unsere Haselmäuse als Nistplatz nutzen können, wenn es denn welche auf unserer Wiese bzw. der Grenzhecke oder im Wald gibt.

Anschließend haben wir uns aufgemacht und die Kobel in der richtigen Höhe im Dickicht angebracht.



Im September werden wir uns wieder treffen, um unsere Nester auf mögliche Haselmausspuren zu untersuchen. Vielleicht haben wir ja Glück!

Erdbeeren, Erdbeeren... soweit das Auge reicht
Wir verwerten unsere Ernte



Pünktlich zur Haupterntezeit haben wir uns getroffen, um unsere Erdbeerbeete zu plündern und die leckeren Erdbeeren zu verwerten.

Gemeinsam hatten wir alle Hände voll zu tun, keine Beere sollte übersehen werden.



Erdbeeren, Erdbeeren... soweit das Auge reicht

Wir verwerten unsere Ernte



Und was machen wir denn aus unserer Ernte in diesem Jahr?



Marmelade kochen können wir ja bereits – so ging uns das locker von der Hand... viele Gläser wurden wieder befüllt. Gemischt mit „Rababa“ schmeckt es doppelt lecker. Aber was kann man noch alles aus den süßen Früchten herstellen?



Erdbeeren, Erdbeeren... soweit das Auge reicht

Wir verwerten unsere Ernte



Wie am Fließband haben wir gewerkelt... Und den leckersten Erdbeerkuchen der Welt gezaubert.

Hmmm.... Köstlich!

Und als kleines Nebenprodukt gab's noch selbstgemachtes Erdbeereis!



A photograph of two young girls sitting in a grassy field. The girl on the left is wearing a grey hoodie with a pink heart and dark blue pants. The girl on the right is wearing a pink Adidas jacket with white stripes on the sleeves and black pants. They are both smiling at the camera. Behind them is a large tree with many white blossoms, and the sky is blue. The background is slightly out of focus.

Uns jedenfalls hat es jede Menge Spaß gebracht Näheres über dieses wichtige Ökosystem zu erfahren und auf den unterschiedlichsten Wegen zu begreifen!

Wir hoffen wir konnten Euch ein Stück weit mit durch die letzten 18 Monaten nehmen und Euch haben unsere Aktionen zum Thema „Streuobstwiese“ ebenso gefallen wie uns.

Kurzzusammenfassung



- › Aktionen zum Thema „Streuobstwiese – Lebensraum“
 - › Tier auf der Streuobstwiese: Spuren im Schnee lesen
 - › Haselmaus: Bau einer Behausung und Beobachtung über 6 Monate
 - › Insekten: Restaurierung unseres Insektenhotels
 - › Bienen: Beobachtung eines Bienenvolkes

- › Aktionen zum Thema „Streuobstwiese – Vielfalt“
 - › Osterbasteln: Naturmaterialien von Bäumen und Wiese kreativ verwenden
 - › Erdbeeren: Anlegen eines Erdbeerbeetes
 - › Kinderzaun: Aufstellen einer Umzäunung der Streuobstwiese
 - › Mähaktion: Heu mähen und zum Basteln verwenden

- › Aktionen zum Thema „Streuobstwiese – Genuss“
 - › Erdbeeren: Gemeinsam Marmelade kochen, Erdbeeruchen & Erdbeereis
 - › Apfelpressen: Aus Äpfel entsteht Apfelsaft
 - › Wiesenkräuter: Essbare Pflanzen auf unserer Streuobstwiese



„Jeder Mensch braucht etwas Boden unter den Füßen,
eine Hand voll Erde, um ein Pflänzchen wachsen zu lassen,
und einen Baum, an den er sich lehnen kann.“

Sabine Reber